

	<p>Objekt: Iulia Domna</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18277509</p>
--	---

## Beschreibung

Gefütterte, subaerate Münze. - Frisur der Iulia Domna im Typus Gabii, in Gebrauch bis ca. 206 n. Chr.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Domna in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Pietas steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie opfert mit ihrer r. Hand aus einem Kästchen (acerra) über einem Altar l.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; plattiert

Maße:

Gewicht: 3.07 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 196-206 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Septimius Severus (146-211)

wo

Besessen wann

wer Otto August Rühle von Lilienstern (1780-1847)

wo

Wurde                    wann  
abgebildet  
(Akteur)  
  
                              wer        Julia Domna (170-217)  
                              wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
  
                              wer  
                              wo        Italien

## Schlagworte

- Antike
- Frau
- Fälschung
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Quinar (Gold)
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- RIC IV-1 Nr. 572 (quinaris aureus, 196-211 n. Chr)..